

Filmhaus Nürnberg, Königstraße 93, 90402 Nürnberg • Tel. 2 31-58 23 (Büro) -7340 (Kino-Kasse) - 83 30 (Fax) • www.filmhaus.nuernberg.de • Redaktion: Stephan Grosse-Grollmann, Janine Binöder, Kinga Fülöp • Layout: Information und Form • Druck: City-Druck
Das Filmhaus ist Mitglied bei EUROPA CINEMAS / European Union Media Programme
Eintritt: Kinder 3,50 € / Erwachsene 4,50 € • Sondervorstellungen ab 15 Personen

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

FREITAG, 29.4. BIS SONNTAG, 1.5. – 15 UHR

ZOOMANIA

USA 2016, 109 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Byron Howard, Rich Moore

„Schon als kleines Hasenmädchen wollte Judy Hobbs nichts anderes als Polizistin sein. Leider sagen ihre Eltern ihr immer wieder, dass sie als kleiner Hase für so einen gefährlichen Beruf nicht geeignet sei. Doch Judy lässt sich nicht beirren, geht sogar auf die Polizeiakademie. Und darf als erster Hase überhaupt in der großartigen Stadt Zoomania ihren Dienst antreten! Als immer mehr Tiere aus Zoomania verschwinden und keiner der Kollegen den Fall eines vermissten Otters übernehmen will, sieht Judy ihre Chance gekommen. Und ist dafür sogar bereit, mit dem gewieften Fuchs Nick zusammenzuarbeiten, dem sie zunächst nicht über den Weg traut. Denn jeder weiß: Hasen und Füchse können keine Freunde sein. Oder etwa doch? Den neuen Disney-Film ZOOMANIA durchzieht eine gerade für Kinder wunderbare Botschaft: Egal, wie klein, anders oder schwach du dich auch fühlen magst – wenn du etwas wirklich möchtest, ist kein Traum unerreichbar! Und auch wenn einen zunächst nichts verbindet, können aus Fremden Freunde werden.“
Deutsche Film- und Medienbewertung



FREITAG, 6.5. BIS SONNTAG, 8.5.

LITTLE BIG FILMS – 3. KINDERFILMTAGE NÜRNBERG

LITTLE BIG FILMS, das Filmfestival von Kindern für Kinder, geht in die dritte Runde. Das Festivalteam besteht wieder aus 13 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren: Renas, Jan, Gevin, Bruno, Maksim, Mark, Luis, Helena, Lilith, Chiara, Valeria, Suzana & Allesondro suchten die Filme, die auf dem Festival gezeigt werden, selbst aus und besuchten dafür verschiedene Filmfestivals wie z.B. die Berlinale. Unter den besten dort gezeigten Filmen wählten sie ihre Favoriten und machen so LITTLE BIG FILMS zu ihrem Festival. Freut euch auf ein buntes Programm mit Animations- und Spielfilmen! Auch ihr könnt wieder mitgestalten und für die Filme abstimmen. Am letzten Tag des Festivals wird nämlich

der Publikumsliebhaber gekürt. Vergangenes Jahr wurde RETTER RAFFII! von Arend Aghte ausgewählt. Unser Bild zeigt Regisseur Arend Aghte, Drehbuchautorin Bettina Kupfer und Hauptdarsteller Nikolaus von der Recke inmitten des Festivalteams. LITTLE BIG FILMS findet am Wochenende vom 6. bis 8. Mai. Der ausführliche Programmflyer mit den Filmen und Spielzeiten erscheint Mitte April. LITTLE BIG FILMS ist ein Projekt von „Movies in Motion“, vom Bundesverband Jugend und Film e.V., gefördert von „Kultur macht Stark“, des Bundesministeriums für Bildung und Kultur.

FREITAG, 13.5. BIS MONTAG, 16.5. – 15 UHR

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Deutschland 2006, 94 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Regie: Gernot Roll, mit: Armin Rohde, Rufus Beck, Katharina Thalbach, Piet Klocke u.a.

Der allseits gefürchtete Räuber Hotzenplotz entreißt der Großmutter die geliebte Kaffeemühle. Als die beiden pfiffigen Jungs Kasperl und Seppel zu Hilfe eilen, ist der Räuber Hotzenplotz aber bereits über alle Berge. So leicht lassen sich Kasperl und Seppel jedoch nicht unterkriegen... „Verfilmung des Kinderbuchklassikers, die mit den traditionellen Kasperle-Theater entlehnten Figuren das alte Räuber-und-Gendarm-Spiel in einer zeitlosen Märchenwelt neu belebt. Liebevoll ausgestattet, opulent fotografiert und von einem spielfreudigen Ensemble getragen, bietet der Film sympathische, höchst kurzweilige Unterhaltung für die ganze Familie, besonders aber für jüngere Kinogänger. – Sehenswert.“ *film-dienst 6/2006*



FREITAG, 20.5. BIS SONNTAG, 22.5. – 15 UHR

DIE REISE NACH SUNDEVIT

DDR 1965/66, 75 Min., 35 mm, FSK: ab 6, empfohlen ab 7, Regie: Heiner Carow, mit: Ralf Strohbach, Siegfried Höchst, Horst Drinda u.a.

Wo andere Urlaub machen, da lebt der kleine Tim Tammer. Nur einen Katzensprung vom herrlichen Ostseestrand entfernt. Als Sohn eines Leuchtturmwärters führt er hier jedoch ein eher einsames Leben. Umso höher schlägt sein Herz, als eines Morgens eine Gruppe junger Pioniere ihre Zelte in den Dünen aufschlägt. Als die neuen Freunde nach Sundevit weiterziehen, laden sie den Jungen ein, mitzukommen. Nichts wünscht sich Tim sehnlicher – das erkennen auch seine Eltern. Einen Auftrag muss er aber vor der Reise noch schnell erledigen. Tim ahnt nicht, dass es bei dem einen Gefallen nicht bleibt und er die neuen Freunde zunächst verpassen wird. Aber es gibt Zeiten, in denen Wünsche in Erfüllung gehen.

Als einer der wichtigsten Regisseure der DEFA verfilmte Heiner Carow (DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA, 1973) den gleichnamigen DDR-Kinderbuchklassiker von Benno Pludra als warmherziges Roadmovie, das unaufdringlich für Freundschaft und Solidarität plädiert!

DONNERSTAG, 26.5. BIS SONNTAG, 29.5. – 15 UHR

MUMINS AN DER RIVIERA

Finnland 2014, 80 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Animationsfilm, Regie: Xavier Picard, Hanna Hemilä

Zusammen mit der kleinen Mü und Snorkfräulein begeben sich die Mumins auf eine abenteuerliche Reise übers Meer. Nach bedrohlichen Stürmen und gefährlichen Wüstenlandschaften kommen sie letztendlich an ihr Ziel, die Riviera. Hier lässt sich Snorkfräulein von der Aufmerksamkeit eines Casanovas blenden und Mumin lernt, wie schmerzvoll Eifersucht sein kann. Als sich Muminpapa dann auch noch mit einem Aristokraten anfreundet und den Namen „de Mumin“ annimmt, hat die genervte Muminmama langsam genug und hofft, dass ihre Familie wieder zu Sinnen kommt. Das neue Abenteuer der Muminfamilie, ein liebevoll-lustiger Zeichentrickfilm nach den Geschichten von Tove Jansson.



FREITAG, 3.6. BIS SONNTAG, 5.6. – 15 UHR

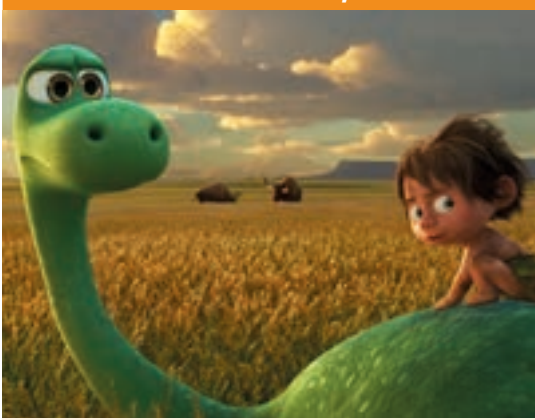
HOPPET – DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK

Schweden/Norwegen/Deutschland 2007, 90 Min., 35 mm, FSK: ab 6, empfohlen ab 9, Regie: Peter Naess, mit: Ali Abduaslam, Mehmet Aras, Peter Stromare u.a.

Der zwölfjährige Azad ist ein begeisterter Hochspringer. Doch in seiner Heimat im Mittleren Osten herrscht Bürgerkrieg und er kann von einer Hochsprungkariere nur träumen. Eines Tages beschließt seine Familie, zu Verwandten nach Deutschland zu fliehen. Zuerst sollen Azad und sein zwei Jahre älterer Bruder Tigris ausreisen. Doch zu spät bemerken die beiden, dass sie von Schleppern betrogen wurden und landen in Schweden. Allen Hindernissen zum Trotz findet Azad Freunde, die ihm helfen. Und als er im Schulsportverein sein Springertalent unter Beweis stellen kann und das Team zu einer Meisterschaft nach Berlin eingeladen wird, ergreift der Junge die ihm gebotene Chance, seine Eltern zu suchen. Der vielfach ausgezeichnete Film ist eine wundervolle Geschichte über Träume, Ängste und Wünsche eines sportbegeisterten Jungen. Doch seiner exzellenten Darsteller und einer eleganten Inszenierung regt HOPPET zum Mitfühlen und Nachdenken an!



FREITAG, 10.6. BIS SONNTAG, 12.6. – 15 UHR



ARLO & SPOT

USA 2015, 94 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, Animationsfilm, Regie: Peter Sohn

Was wäre, wenn der Meteorit, der das Leben auf der Erde vor 65 Millionen Jahren für immer verändert hat, unseren Heimatplaneten knapp verfehlt hätte und die Dinosaurier nicht ausgestorben wären? Diese Frage stellt das Pixar-Animationsabenteuer ARLO & SPOT und erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem jungen Apatosaurus namens Arlo und dem Menschenjungen Spot. Auf ihrer Reise durch eine raue und zugleich faszinierende Landschaft lernt Arlo mit der Zeit seine Ängste zu überwinden und erkennt, wozu er wirklich fähig ist.

Originell, frisch und urkomisch zeigt dieses fantasievolle, emotional mitreißende Animationsabenteuer die Welt der Dinosaurier aus einer völlig neuen Perspektive. Mit einem detailverliebten, farbenfrohen Look, einer ganzen Horde teils etwas durchgeknallter, aber ebenso liebenswerter Dinosaurier und einer absolut hinreißenden Freundschaft, ist ARLO & SPOT nicht nur ganz großes Familienkino, sondern für jedermann zum Lieben und Lachen.

FREITAG, 17.6. BIS SONNTAG, 19.6. – 15 UHR

FUXIA, DIE MINIHEXE

Finnland 2010, 84 Min., Blu-ray, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Regie: Johan Nijenhuis, mit: Rachelle Verdel, Porgy Franssen, Annet Malherbe u.a.

Die aus einem Ei geschlüpfte, kecke Minihexe Fuxia liebt es, auf einem Besen durch die Gegend zu fliegen und den Hexenwald mit ihren noch etwas unbeholfenen Zauberkünsten unsicher zu machen. Eines Tages lernt sie den schüchternen Jungen Tommie kennen. Als die beiden erfahren, dass der Hexenwald abgerissen und eine Autobahn gebaut werden soll, versuchen Fuxia und Tommie fieberhaft einen Ausweg zu finden ...

Mutig, fröhlich und frech, voller Abenteuer- und Experimentierlust, verkörpert Rachelle Verdel in der Rolle der Fuxia eine gelungene Sympathiefigur, die besonders den jüngsten Zuschauern viel Identifikationsfläche bietet. Aber auch den Älteren bereitet der Film mit seinen farbenprächtigen Kostümen, phantastischen Gestalten und Tricks viel Schaulust und bringt durch den humorvoll ökologisch unterfütterten Handlungsrahmen großes Vergnügen mit sich.



SAMSTAG, 18.6. & SONNTAG, 19.6. – 17 UHR



DER FANTASTISCHE MR. FOX

USA 2009, 87 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, Trickfilm, Regie: Wes Anderson

Mr. und Mrs. Fox führen mit ihrem Sohn Ash und ihrem Neffen Kristofferson ein idyllisches Familienleben. Doch nach zwölf Jahren im trauten Heim wird die Beschaulichkeit einfach zuviel für Mr. Fox. Das wilde Tier in ihm gewinnt die Oberhand und der raffinierte Hühnerdieb geht heimlich wieder auf die Jagd. Damit bringt er nicht nur seine Familie, sondern auch alle anderen Tiere in Gefahr ... DER FANTASTISCHE MR. FOX ist ein unterhaltsames, humorvolles, mit viel Liebe für das Detail gestaltetes Kinoabenteuer.

FREITAG, 24.6. BIS SONNTAG, 26.6. – 15 UHR

UNSERE WILDNIS

Frankreich/Deutschland 2015, 95 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 9, Dokumentarfilm, Regie: Jacques Perrin, Jacques Cluzaud

Als die letzte Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren endete, kehrten auch die Jahreszeiten nach Europa zurück. Nicht länger herrschte andauernder Winter. Frühling, Sommer, Herbst hielten wieder Einzug und ausgedehnte Wälder bedeckten den ganzen Kontinent – bevölkert von zahllosen Tier- und Pflanzenarten.

Nach Publikumserfolgen wie NOMADEN DER LÜFTE und UNSERE OZEANE zeigen Jacques Perrin und Jacques Cluzaud in ihrem neuen Film mit faszinierenden Bildern, wie sich die Natur unaufhörlich unter dem menschlichen Einfluss wandelt. Aus der Perspektive von Flora und Fauna wird uns die Schönheit und Harmonie der ursprünglichen Wildnis vor Augen geführt, die nach und nach unter der zunehmenden Einwirkung des Menschen schwindet. Die Tier- und Pflanzenwelt muss sich den ständig wechselnden Bedingungen anpassen, einheimische Tierarten wie Wildpferde, Wölfe und Bären werden verdrängt, aber die Natur findet immer wieder Wege, sich in dem neuen Lebensraum zu entfalten.



FREITAG, 1.7. BIS SONNTAG, 3.7. – 15 UHR



RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

Deutschland 2016, 95 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Regie: Neele Leana Vollmar, mit: Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth, Ronald Zehrfeld u.a.

Der hochbegabte Oskar und der etwas weniger begabte Rico leben inzwischen gemeinsam im idyllischen Mietshaus in der Dieffe 93, wo sie gleich zu Beginn mit einem tragischen Todesfall konfrontiert werden. Der kauzige Fitzke stirbt an seinem schwachen Herzen und ausgerechnet Rico erbt dessen kuriose Steinsammlung. Als jedoch kurz darauf der wertvolle Kalbstein gestohlen wird, packt die beiden Jungs einmal mehr das Detektiv-Gen, das sie dieses Mal bis an die Ostsee führt.

Mit der Verfilmung des dritten Teils des gleichnamigen Buchbestsellers enden nun auch die großen Abenteuer der beiden Freunde. Doch bevor es von Ricos „Merk-Rekorder“, Oskars Weisheiten und Tanjas bunten Fingernägeln Abschied nehmen heißt, steht mit RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN ein neues spannendes Detektiv-Abenteuer auf dem Plan, in dem die Jungs völlig allein auf Reisen gehen und sich einem Fiesling mit großem Hund stellen müssen!

FREITAG, 8.7. BIS SONNTAG, 10.7. – 15 UHR

JANOSCH, KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ!

Deutschland 2012, 78 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Animationsfilm, Regie: Irina Probost

Der kleine Tiger und der kleine Bär finden in einer alten Kiste eine Schatzkarte und beschließen, sich auf die Suche nach dem Schatz zu machen. Doch sie sind nicht alleine, auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund „Kurt, der knurrt“ sind dem Schatz auf der Spur. Ein aufregendes Abenteuer beginnt für Tiger und Bär, die von dem Hasen Jochen Gummibär begleitet werden. Die Jagd führt durch Tintensümpfe, Eiswüsten, bis hin zu einem alten Piratenschiff, wo der Schatz versteckt sein soll ...

Mit JANOSCH, KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ! wurde ein wichtiger Teil Janoschs zentraler Kinderbuchtrilogie mit Tiger und Bär verfilmt, zu der auch OH WIE SCHÖN IST PANAMA und POST FÜR DEN TIGER gehören. Die Verfilmung der berühmten Vorlage ist ein liebevoll animiertes und vergnügliches Kinoabenteuer für Janosch-Fans jeden Alters.



FREITAG, 15.7. BIS SONNTAG, 17.7. – 15 UHR



ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS

Deutschland 2016, 96 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Regie: Norbert Lechner, mit: Lynn Dortschack, Lisa Bahati Wihstutz u.a.

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren – vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den elterlichen Imbiss kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten. Aus der anfänglichen Erpressung wächst bald eine Freundschaft, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wird. Denn auch die Polizei und Frau Trost vom Jugendamt sind nah dran, hinter das Geheimnis zu kommen ...

Mit Humor, Herz und voller Abenteuerlust erzählt Norbert Lechners neuer Kinderfilm von Freundschaft, Familienzusammenhalt und nicht zuletzt: der wundersamen Macht von Glückskekse.

FREITAG, 22.7. BIS SONNTAG, 24.7. – 15 UHR

MISTER TWISTER – EINE KLASSE MACHT CAMPING

Niederlande 2013, 73 Min., DVD, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Regie: Barbara Bredero, mit: Willem Voogd, Sanne Wallis de Vries, Felix Osinga u.a.

Eine Woche Zeltlager! Der junge Referendar Herr Kees und seine Sechsklässler freuen sich auf eine lustige Klassenfahrt. Die Sache hat nur einen Haken: Die strenge Schulleiterin Frau Dreus ist auch mit von der Partie. Als sie bereits am ersten Tag durch einen Hexenschuss außer Gefecht gesetzt wird, ist Herr Kees auf sich allein gestellt. Doch mit viel Fantasie und der Schusseligkeit von Herrn Kees wird auch der von der Schulleiterin ausgeklügelte Zeitplan ein großes Vergnügen. Nur Tobias grübelt viel über den Tod seines Vaters nach.

„Zweiter Kinderfilm der humorvollen ‚Mister Twister‘-Reihe, der souverän die Balance zwischen Klamauk und ernsthafter Auseinandersetzung hält und dabei auch Themen wie Trauer und Einsamkeit glaubwürdig einarbeitet. – Sehenswert.“ *film-dienst*



Sommerpause bis 2. September - der neue Kinderkinoflyer erscheint im August